



Nachruf:

Es ist ein schwerer Schlag für viele von uns persönlich und für den gesamten Vorstand des AIV: Antje Wenke verstarb nach langer schwerer Krankheit am 7. Juni 2011. Wir denken mit Dankbarkeit an die Zeit mit ihr und werden sie nie vergessen.

Antje wurde am 29.9.1944 in Ziesar geboren. In Magdeburg ging Sie zur Schule und bestand hier 1963 ihr Abitur. Nach einer Schneiderlehre (als Basis für ihren Berufswunsch: Modegestalterin) sattelte sie um zum Bauzeichner und begann kurz darauf ein Studium als Maschinenbauingenieurin an der Fachschule Magdeburg und absolvierte an der Technischen Hochschule Leipzig ein postgraduales Studium mit einem Abschluss als Fachingenieurin für Investitionen. Sie arbeitete 1968 – 1984 als Teilkonstrukteur, Projektingenieur und Gruppenleiterin im Aufbaustab in der TGA (Technische Gebäudeausrüstung) Magdeburg, wechselte zum WBK (Wohnungsbau – Kombinat) – Projekt, später MAI (Magdeburger Architekten und Ingenieure), die sie als Leiterin der Akquisition verließ. Ab 1992 baute sie für die IPM (Ing. – Gesellschaft für Projektmanagement) Braunschweig die Niederlassung in Magdeburg auf, die sie bis Ende 2005 führte. Sie arbeitete an großen Projekten und verabschiedete sich dann in den Ruhestand.

Im Januar 2002 trat sie zusammen mit Ihrem Mann Bodo Wenke in den Architekten- und Ingenieurverein Magdeburg ein und wurde bald in den Vorstand gewählt. Sie war verantwortlich für Veranstaltungsorganisation und betreute die Vor- und Aufbereitung des Magdeburger Architekten- und Ingenieurpreises. Ihre Powerpoint-Präsentationen zu den Vorschlägen des jeweiligen Bauwerk des Jahres haben unschätzbare Dienste für die Preisfindung geleistet und werden noch lange als Vorbild dienen.

Heinz Karl Prottengeier